

MEYERS über 800 Bildtafeln, Kartenschilder etc.
Soeben erscheint in Groß-Lexikon-Format und deutscher Schrift:
HAND-LEXIKON
Vierter, grösster
umge-
arbeiteter
Ausgabe.
Es sind mehr als 30.000 Artikel, Abdrücke, über 100
Illustrationen der menschlichen Knochen und auf jede Sprache
nach diesen Namen, Bezeichnungen, Begriffen, Dialektwörtern, geordnet,
eine Zahl oder Thausende Angabezeitliche Beziehungen.
40 wöchentliche Lieferungen zu je 30 Pf.

Die bestredigste, als Vorkämpferin für Recht und
Freiheit seit einem Menschenalter erprobte Zeitung
Berlins ist die
VOLKS-ZEITUNG

Organ für Jedermann aus dem Volke.
Mit der Gratis-Beilage:
Illustrirtes Sonntagsblatt.
(No. 5997 der Zeitungs-Preisliste für 1888)
Erscheint täglich zweimal, Morgens und Abends in grossem Format.
Alt bewährt ist der Ruf der Volks-Zeitung!
Schnell berichtet sie über die Ereignisse des Tages!
Treffliche Leitartikel unterrichten über alle Fragen des
politischen, kommunalen und sozialen Lebens! Für gute
Unterhaltung ihrer Leser ist sie bedeutet! Ihr reicher
Arbeitsmarkt vermittelte Angebot und Nachfrage!

Im nächsten Quartal gelangen im Feuilleton zum Abdruck die
fascinanten Original-Romane:
Wunderliche Wege. Von Ludwig Habicht
und
Des Herzens Rechte. Von H. Bond,
dessen sich andere spannende Erstzählungen anschließen.
Abonnements auf das zweite Quartal 1888 nehmen alle Postkämter
für 4 Mark 50 Pf. entgegen.
Probe-Nummern liefern auf Verlangen gratis und franco die Expedit.
der Volks-Zeitung, Berlin W., Kronenstr. 46.

Realschule mit Progymnasium zu Grimma.
Anmeldungen zur Aufnahme für das mit Oberer besetzte Schuljahr sind an den
Unterrichtsstunden zu richten. Hierbei ist auf den Schulbeginn ein Gebühr- oder
Zahlungsbeitrag und der Anpflichtchein, bei Konfirmanden auch das Konfirmationszeugnis
erforderlich. Das Realschuljahr in die unterste Klasse (Fünf) ist das erlaubte neunzehnte
Schuljahr erreichbar. Die Realschulprüfung findet Montag, den 9. April, statt.
Zur Realschulprüfung der Realschule gehört die Berechtigung zum einjährig-freies
möglichen Militärdienst, das Progymnasium berechtigt für das Untertertiär des Gym-
nasiums. — Zum Nachschluss der Pensionen und zur Fortleitung jeder weiteren Studien ist der
Unterrichtsstunde gern bereit.
Grimma, den 14. Januar 1888. Dr. phil. A. Scheitze, Director.

**Königliche
landwirtschaftliche Akademie Poppelsdorf**
in Verbindung mit der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.
Das Sommer-Semester 1888 beginnt am 16. April d. J. gleichzeitig mit den Vor-
lesungen der Universität. Denselben möchte die Akademie auf Grund des von dem Director
seitlicher Nachahmung immatrikulieren und hierdurch das Recht erlangen, alle
für ihre allgemeine wissenschaftliche Ausbildung wichtigen Vorlesungen auch an der Universität
zu hören.
Der spezielle, durch akademische Vorlesungen für angehende Holzfleißer und Gutsverwalter
erwünschte Lehrplan des Elabente, an welcher Hälfte der Departr. steht, und welche der
Unterrichtsstunden zweifellos und Dozenten vorlässt, ist in den Königlichen Preisschriften
bekannt. Und in den wichtigsten landwirtschaftlichen Zeitschriften abgedruckt, und auf
Beschaffung von dem Unterrichtsstunden zu erhalten, der jedoch gewünscht wäre, den Quellen
über den Studiengang betreffende Auskunft erhält.

Der Director der landwirtschaftlichen Akademie.

In Betreuung
Dr. Freytag.

Teichmann'sche Schule, Ecke der Universitäts-,
und Schillerstraße.
Rücksichtsstellung: Technische Höhere Mädchenschule (Mädchen von 6—16 Jahren).
Personen: Lehrerinnen Frau Professor Schefers, Schleifer, 21.
Staatsbeschaffung: Elementarschule, Gymnasialschule, Realgymnasium (Reifeleistung berechtigt),
zum eins. freien Dienst. Beihilfe (Bürokrat. 50), z. Arbeitsschule.
Beginn des Schuljahrs am 9. April. Anmeldungen täglich 11—1/2 Uhr. Preis
antritt auf Monat. Dr. Roth.

Dr. H. Schusters Privat-Institut,
Kleine Burggasse 6, am Concerthaus.
Vorbereitungsklasse mit Elementarschule für Sechzehn bis Prima des Gym-
nasiums, Realgymn., s. f. z. höhere Schulen, sowie für die
Maturitäts-, Einjähr.-Freiwill.-u. Fährnrichs.-Examens. Nach-
hilfe u. Beauftragungsweg. — Prop. fr. z. D. Sprechz. 11—1/2. Dr. H. Schuster.

Einjährig-Freiw.- und Fährnrichs-Examen.
Vorbereitung beginnt in Dr. H. Schusters Privat-Institut, Kleine Burggasse 6.
Auch Abendkurse. Sprechz. 11—1/2. Dr. H. Schuster.

O. Dörr's Pensionat u. Vorbereitungs-Institut,
Leipzig, Königsplatz 17,
verbietet mit forschlicher Rücksicht und gewissenhafter Vorbereitung genaue Vorbereitung
für alle höheren höheren Schulen, sowie zur Prüfung für den 1. Kl. Gymn. Mittelpunkt.
Höher-Pensionatenstufen aus Halbpensionate u. Arbeitspensionate
ausnahme. Prospekte auf Wunsch gratis und franco.

**Garleb's höhere Privatschule
für Knaben**
(Realschule), Schlossgrasse 5/7. Sprechstunde tgl. 11—1 Uhr.

Die Auskunft hat die Berechtigung zur Ausstellung von Zeugnissen für den ein-
jährig-freiw. Militärdienst, Pensionat und Arbeitsstudien (auch für Schüler an-
der höheren Lehranstalten). Prospekte gratis.

Die Direction Teller.

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute
— u. Gewerbetreibende. —
(Handelsschule mit 2jahr. Kursus, gegr. 1874.)

Prospekte u. Anmeldungen i. Schule: Markt 16, Café National, Vorder-
haus. — Dr. v. Admiraal-Grafen, 1. Alt. Fortpäd. Schule Kurz-
strasse. — Die Schule und vom Deinde der Höheren Fortbildungsschule
Befreit. — F. W. Glässner, Dr.

Kaufm. Fortbildungsschule.

Für das neue — zweizündanzwige — Schuljahr werden im Schuljahr
Markt 13 (Klostergasse 6) Sitzungen und Aufnahmen angesetzt. Prospekte
gratis verschenkt. Der Besuch der Auskunft erfordert vom Besuch der Stadt
Fortsch. Bekleid.

Rost's Fortbildungsinstitut.

Vorbereitung für Elfen-Freiwillige etc. Nachhilfe für Schüler anderer Lehr-
anstalten. Privat- u. Classenunterricht in einzelnen Lehrfächern. Ausbildungsinstitute
entgegen R. Rost, Director, Nicolastr. 43, I. Prospekte gratis. Auf Wunsch Preislisten.

Höhere Mädchenschule,

Weststrasse No. 71.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 10. April. Anmeldungen nimmt die
Unterrichtsstunde täglich zwischen 3 und 4 Uhr entgegen. Mädchen mit Alter von 6 bis
16 Jahren haben Recht.

Marie Servière.

Lehranstalt für erwachsene Töchter zu Leipzig,

Stöttergasse 5, Treppe B, III.

Das 25. Schuljahr beginnt am 10. April. Preise franco und gratis. Teil-
nahme an einzelnen Fächern möglich. Anmeldungen gel. jeden Mittwoch.

Gustav Wagner, Director.

Steiner u. Reinhold's höhere Töchterschule u. Pensionat,

Zöllnerstrasse 13, II.

Das neue Schuljahr beginnt am 9. April. Anmeldungen werden täglich von 8 bis
16 Uhr entgegen. Aufnahmen finden Wochentagen vom 6. bis 16. Februar.

M. Steiner, O. Reinhold.

Lehr-Institut für Damenschneiderei,

Mondialstrasse No. 1, I.

Männer, Frauen und Kinderschneiderei die ergebene Kunst, doch mit dem Anfang
eines neuen Studienganges der kleinen Damenschneiderei praktisch und theoretisch, beginnt.

Hochschule.

Clara Paul und Emma Hermann,

Reichenbachstrasse.

Beste Empfehlungen durch die Eltern unserer Schülerinnen.

Weibliche Handarbeitschule,

Krammerstrasse 3, I. Anmeldungen für Eltern stehen außer Mittwoch Vorm. 9—12 Uhr
entgegen. Helene Liebhart, Frau, geborene Scherer. — Empfohlen durch ihren Director

Prof. Dr. Nöldeke, Frau, geborene Dr. Dreydorff, Frau, Director Dr. Sturt.

Unterricht wird erst im Schuljahr 1888/89. Schule für Kinder unter 10 Jahren. Kosten
sind täglich 10 Pf. bis 15 Pf. Die Schülerinnen erhalten Kosten für ihren eigenen Betrieb, deren Aus-
lastung nicht mehr möglich ist. Kosten wird darüber hinaus bei jeder jährlichen Kosten 10 Pf. bis 15 Pf.

Beste Kunde, M. Kunkel, M. Weißensee 25, I. Glas.

Tanz-Unterricht Hotel de Russie.

Damen und Herren junger nach dem Studium

mit Gültigkeit, in weitem Walzer, Konzert u.

Concerto geführt. Anmeldezeit: April 5. bis 10. April.

Der Sommersaal beginnt April 10. bis 15. April.

Richard Taegener,

früher Mitglied des Königlichen Balletts
im Königlichen Operntheater zu Berlin.

Priva-Tanz-Institut

des J. Horsch, sagt. 1876. Generals-

straße 9 und zu der Pleiße 9, d. empfiehlt sich zum Lehren Staatsmeister Länge

und einfacher an jeder Tagesschule.

Neuer Karls 5. April.

Das Institut des Directors Dr. H. H. Schmidts des

Königlichen Balletts ist der Sommersaal.

Den 14. April, im Tivoli statt.

Sommer-Spielstätte wird größtmöglichkeitlich in
einem anderen Raum, durch praktische Übung, jetzt jeder

Unterricht.

Privat-Tanz-Institut

des J. Horsch, sagt. 1876. Generals-

straße 9 und zu der Pleiße 9, d. empfiehlt sich zum Lehren Staatsmeister Länge

und einfacher an jeder Tagesschule.

Neuer Karls 5. April.

Das Institut des Directors Dr. H. H. Schmidts des

Königlichen Balletts ist der Sommersaal.

Den 14. April, im Tivoli statt.

Sommer-Spielstätte wird größtmöglichkeitlich in
einem anderen Raum, durch praktische Übung, jetzt jeder

Unterricht.

Privat-Tanz-Institut

des J. Horsch, sagt. 1876. Generals-

straße 9 und zu der Pleiße 9, d. empfiehlt sich zum Lehren Staatsmeister Länge

und einfacher an jeder Tagesschule.

Neuer Karls 5. April.

Das Institut des Directors Dr. H. H. Schmidts des

Königlichen Balletts ist der Sommersaal.

Den 14. April, im Tivoli statt.

Sommer-Spielstätte wird größtmöglichkeitlich in
einem anderen Raum, durch praktische Übung, jetzt jeder

Unterricht.

Privat-Tanz-Institut

des J. Horsch, sagt. 1876. Generals-

straße 9 und zu der Pleiße 9, d. empfiehlt sich zum Lehren Staatsmeister Länge

und einfacher an jeder Tagesschule.

Neuer Karls 5. April.

Das Institut des Directors Dr. H. H. Schmidts des

Königlichen Balletts ist der Sommersaal.

Den 14. April, im Tivoli statt.

Sommer-Spielstätte wird größtmöglichkeitlich in
einem anderen Raum, durch praktische Übung, jetzt jeder

Unterricht.

Privat-Tanz-Institut

des J. Horsch, sagt. 1876. Generals-

straße 9 und zu der Pleiße 9, d. empfiehlt sich zum Lehren Staatsmeister Länge

und einfacher an jeder Tagesschule.

Neuer Karls 5. April.

Das Institut des Directors Dr. H. H. Schmidts des

Königlichen Balletts ist der Sommersaal.

Den 14. April, im Tivoli statt.

Sommer-Spielstätte wird größtmöglichkeitlich in
einem anderen Raum, durch praktische Übung, jetzt jeder

Unterricht.

Privat-Tanz-Institut

des J. Horsch, sagt. 1876. Generals-

straße 9 und zu der Pleiße 9, d. empfiehlt sich zum Lehren Staatsmeister Länge

und einfacher an jeder Tagesschule.

Neuer Karls 5. April.

Das Institut des Directors Dr. H. H. Schmidts des

Königlichen Balletts ist der Sommersaal.

Den 14. April, im Tivoli statt.

Sommer-Spielstätte wird größtmöglichkeitlich in
einem anderen Raum, durch praktische Übung, jetzt jeder

Unterricht.

Privat-Tanz-Institut

des J. Horsch, sagt. 1876. Generals-

straße 9 und zu der Pleiße 9, d. empfiehlt sich zum Lehren Staatsmeister Länge

und einfacher an jeder Tagesschule.

Neuer Karls 5. April.

Das